



Dokumentation

# Dokumentarfilm: „Tiefer Staat“



**Der Begriff „Tiefer Staat“ beschreibt seit den 1970er Jahren demokratisch nicht legitimierte Macht- und Entscheidungsstrukturen in Geheimdiensten, Militär, Politik und Justiz. Weltweit wurden agierende Netzwerke enttarnt, die im Verborgenen die Interessen einer heimlichen Machtelite verfolgen und unbemerkt deren lang angelegte Pläne vorantreiben.**

Was ist der „Tiefe Staat“?

Nach der Ermordung des deutschen CDU-Politikers Dr. Walter Lübcke Anfang Juni 2019 überschlugen sich wochenlang die Meldungen über die Hintergründe der Mordtat. Als Tatmotiv gilt „Hass von rechts“, den sich Lübcke durch eine Äußerung im Jahr 2015 auf dem Höhepunkt der Flüchtlingskrise zugezogen haben soll. Sofort vermittelten die Leitmedien ein fixes Bild: „Der Rechtsterror ist die Gefahr Nummer 1“. Noch in den 1980ern wurde der Linksterrorismus als „Staatsfeind Nr. 1“ bezeichnet. Wie konnte sich die öffentliche Sichtweise um 180° drehen? Sollen hier möglicherweise die Feindbilder „Rechtsterrorismus“ und „Linksterrorismus“ von ganz anderen Kräften ablenken, die im Hintergrund den Rechtsstaat und die Demokratie torpedieren? Der renommierte Schweizer Historiker und Friedensforscher Dr. Daniele Ganser spricht in diesem Zusammenhang vom sogenannten „Tiefen Staat“, der mit verdeckter Kriegsführung und Operationen unter falscher Flagge die demokratischen Strukturen weltweit unterwandert hat. Diese Sendereihe widmet sich der Aufdeckung von Mechanismen und Instrumenten dieser Unterwanderung. Was ist der tiefe Staat? Der Begriff „Tiefer Staat“ beschreibt seit den 1970er Jahren demokratisch nicht legitimierte Macht- und Entscheidungsstrukturen in Geheimdiensten, Militär, Politik und Justiz. Seit den 1990er Jahren wurden weltweit agierende Netzwerke enttarnt, die im Verborgenen die Interessen einer heimlichen Machtelite verfolgen. Egal, welche politische Partei aktuell regiert, unter dem Deckmantel der Demokratie wurde und wird unbemerkt die Verwirklichung lang angelegter Pläne\* vorangetrieben. Das Ziel sei die Machtausweitung und Geldanhäufung bei den global dominierenden Familien (z.B. Rothschilds, Rockefellers). Die Mittel sind das durch FED und EZB (US-amerikanische und europäische Zentralbank) dominierte Finanz- und Wirtschaftssystem und die von Geheimdiensten initiierten Kriege, Krisen und Terroranschläge. Zur Verschleierung der Ziele und Mittel wird die öffentliche Meinung über Think-Tanks\*\* in enger Zusammenarbeit mit den Leitmedien derart manipuliert, dass selbst menschenfeindliche Handlungen als moralisch berechtigt empfunden werden. Die sichtbaren und unsichtbaren Akteure im Tiefen Staat werden durch ein Belohnungs- und Erpressungssystem gesteuert. Wer nicht kooperiert oder die Machthierarchie gefährdet, wird im Ruf ruiniert, mit Sanktionen belegt oder ermordet. Verschwörungstheorie? Nein, sondern knallharte Verschwörungspraxis der Machtelite! Und deren Wunderwaffe ist der „Tiefe Staat“.

Jahrhundertealte Geheimpläne

Man kann die Weltgeschichte in ihrer vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Entwicklung nur verstehen, wenn man begriffen hat, dass es nebst unseren sichtbaren

sozialen Systemen wie Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Militär, Religion usw. auch noch geheime Gruppierungen und deren Systeme gibt, die aus dem Hinterhalt heraus operieren. Sie haben mächtigen Einfluss, stellen die Weichen auf allen Ebenen, und so herrschen und regieren sie, ohne dass die hart arbeitende Weltbevölkerung sie wahrnimmt, geschweige denn kennt. Es sind Gruppierungen, die mit großem Geschick längst die Welt-Finanzströme unter ihre Kontrolle gebracht haben und auf diesem Weg Einfluss auf jedes Land der Welt ausüben: Sie manipulieren jede Politik, jedes Militär, jedes Wirtschaftssystem, jede Wissenschaft, jede Kultur, Religion, Ideologie und was es sonst noch so alles gibt. Sie operieren für das menschliche Auge unsichtbar. Schon seit Jahrhunderten arbeiteten diese Gruppierungen im Geheimen Strategien und Pläne zur Beherrschung der gesamten Welt aus. In ihrem Bewusstsein zählen sie sich zu keiner einzigen Nation oder Rasse dieser Welt. Die Welt selber ist ihr Fokus. Sie möchten weder über ein Dorf, noch über eine Stadt oder irgendein Land herrschen. Noch nicht einmal über einen oder zwei Kontinente – sie streben vielmehr nach der ultimativen Weltherrschaft. Und um dieses unfassbare Ziel zu erreichen entwarfen sie von Anbeginn Pläne, wie ihre Geheimorganisation über sämtliche Länder der Erde Herr werden kann. Die einzelnen Länder und Kontinente sind für diese Globalplayer nichts weiter als seelenlose Spielfelder auf ihrem Monopoly-Spielbrett. Die hart arbeitenden Völker sind für sie lediglich interessant und nützlich, aber in ethisch-moralischer Hinsicht völlig bedeutungslos. Ihr Denken entspricht also nicht dem des allgemeinen Volkes. Normalsterbliche denken in aller Regel kaum weiter als nur gerade vor ihre Nasenspitze. Diese in Geheimbünden organisierten Manipulatoren dagegen denken in Jahrzehnten und Jahrhunderten. Um auch nur schon eine einzige Großmacht unter Kontrolle bringen zu können, opfern sie – ohne mit der Wimper zu zucken – ganze Länder und Kulturen. Um aber sämtliche Länder und Großmächte dieser Welt beherrschen zu können, schrecken sie nicht davor zurück, dieselben zuvor allesamt zu destabilisieren. So organisieren sie Chaos, fiktive Bedrohungen, Kriege und Terror aller Gattung. Und dies bringen sie leicht zustande, weil sie über Billionen-Budgets verfügen. Es geht um gewissenlose Finanz-Oligarchen, die schon seit es Geld gibt, nahezu den gesamten Geldfluss der Erde in ihre privaten Hände manipuliert haben. Ihre Gründer waren gleichsam die Erfinder des Geldes. Sie haben das Geld mit keiner zweiten Absicht erfunden, als über den Zins- und Zinseszins-Geldfluss alles beherrschen zu können. Seit auch Staatsleute sich ihr Geld borgten, manipuliert dieser Geld- und Wirtschafts-Geheimbund unsere Politiker und sichtbaren Vorsteher frei nach Belieben. Ihre Organisationen nehmen schon seit mehreren hundert Jahren Einfluss auf alle Länder der Welt. Wir fassen bis hierher zusammen: Man kann den nachfolgenden 100 Jahre-Rückblick politisch-militärischer Entwicklungen auf dieser Welt nur verstehen, wenn man begriffen hat, dass es in Geheimbünden organisierte Oligarchien gibt, die strategisch in Jahrhunderten denken. Um die Völker der Erde beherrschen zu können, planen sie in Jahrzehnte- bis Jahrhundert-Prozessen die strategische Zerstörung aller Groß- und Kleinmächte. Zuweilen planen sie Völkerschicksale wie etwa drei Weltkriege, wie sie schon 1871 durch Albert Pike\*, einem 33° Freimaurer klar skizziert wurden. Zuerst müsse ein 1. Weltkrieg dazu dienen, das zaristische Russland zu stürzen. Ein 2. Weltkrieg müsse zur Gründung des Staates Israel verhelfen und den Kommunismus stärken. Ein 3. Weltkrieg müsse seinen Anfang durch Kontroversen zwischen muslimischen Führern und dem politischen Zionismus nehmen. Der Rest der Welt soll jedoch, bis zur restlosen Erschöpfung auf allen Ebenen, in diesen Konflikt hineingezogen werden. So der satanische Plan des 33° Freimaurer und Satanisten Albert Pike 1871.

Wie der „Tiefe Staat“ Einfluss auf die Politik nimmt

Laut verschiedenen Zeugen-Aussagen beeinflusst der „Tiefe Staat“ fast überall die Politik durch Erpressung. So sagte ein Beamter des US-Innenministeriums im Jahr 2017 anonym aus, dass weltweit Staaten und Geheimdienste in Pädophilen-Netzwerke verstrickt seien. Politiker, die pädophile Tendenzen haben, würden bevorzugt für die Macht herangezogen, weil sie dadurch später erpresst und kontrolliert werden könnten. Als Beispiel nannte dieser Insider die sogenannte „Lolita-Insel“ des kürzlich verstorbenen pädophilen Milliardärs Jeffrey Epstein. Die mit Videokameras übersäte Insel diente dazu, mächtige Politiker in ein Erpressungssystem zu locken. Dies bestätigte der Ex-CIA-Agent Robert Steele: „Es gibt Videos von einigen der mächtigsten Leute in den erniedrigendsten Situationen.“ Dass diese Praxis schon länger gebräuchlich ist, bestätigt u.a. auch der Bericht der amerikanischen Autorin Cathy O'Brien: Sie und ihre Tochter seien bereits als Minderjährige von amerikanischen Elitepolitikern (Ford, Reagan, Bush, Cheney, den Clintons) abartig sexuell missbraucht worden. Durch diese Verstrickung in pädokriminelle Praktiken können Politiker durch einmal aufgezeichnete Videos ihr Leben lang erpresst und dadurch gefügig zur Umsetzung der Agenda des „Tiefen Staates“ gemacht werden.

Tiefer Staat – Beispiele: NSU, Mordfall Lübcke, linker Terror

Beispiel 1: Verstrickungen deutscher Staatsorgane in den Fall NSU In den Jahren 2000 bis 2006 wurden die sogenannten „Dönermorde“ begangen, für die man ausschließlich die rechte Terrorzelle „National- sozialistischer Untergrund“ – kurz: NSU – um Beate Zschäpe verantwortlich machte. Verschiedene investigative Journalisten, wie z.B. Jürgen Elsässer, untersuchten den Fall, indem sie u.a. Gerichtsprotokolle auswerteten. Es kam zum Vorschein, dass staatliche Organe, wie z. B. der Thüringer Verfassungsschutz, in den Fall NSU involviert waren. So war der Verfassungsschützer Andreas Temme nachweislich am Aufbau des NSU-Netzwerks und direkt oder indirekt an der Ausführung der genannten Dönermorde beteiligt, was aber juristisch nie gründlich aufgearbeitet wurde. Dem Thüringer Verfassungsschutz ist nachzuweisen, dass er maßgeblich an der Finanzierung und dem Aufbau des rechten Netzwerkes um den NSU herum beteiligt war. Auch fand im Umfeld des NSU ein rätselhaftes Zeugensterben statt. Besonders brisant ist die Tatsache, dass 19 Akten des NSU-Falles vernichtet und die verbliebenen Akten zunächst mit einer Sperrfrist von 120 Jahren belegt wurden. Diese Sperrfrist wurde nachträglich bis Jahr 2044 verkürzt. Versucht hier der deutsche Staat, eine Verstrickung in die NSU-Affäre zu vertuschen?

Beispiel 2: Mordfall Lübcke: Ungereimtheiten und Instrumentalisierung durch Politik und Medien

Seit der Ermordung des CDU-Politikers und Kasseler Regierungspräsidentens Dr. Walter Lübcke überschlugen sich die Meldungen und Kommentare über die Hintergründe dieser Mordtat. Laut offiziellen Angaben wurde Lübcke in der Nacht zum 2. Juni auf der Terrasse seines Anwesens durch einen Kopfschuss getötet. Der Täter soll ein Rechtsextremer namens Stephan E. sein. Als mögliches Tatmotiv gilt „Hass von rechts“, den der Politiker sich unter anderem durch eine Äußerung auf dem Höhepunkt der Flüchtlingskrise zugezogen haben soll. Obwohl die Ermittlungen bisher noch keine klaren Schlüsse zulassen, vermitteln die Schlagzeilen der Medien bereits ein fixfertiges Bild: „Der Rechtsterror ist die Gefahr Nummer 1“. Zweifelsohne ist tatsächlicher Terror aus Hass durch Rechts- oder Linksextremisten frag- und vorbehaltlos aufs Schärfste zu verurteilen und zu ahnden. Doch kann der gewaltsame Tod Walter Lübckes tatsächlich ein-deutig und ausschließlich einem rechtsextremen Hintergrund zugeschrieben werden? Zumindest einige Zusammenhänge werfen gewichtige Fragen auf: 1. Gefunden worden sei der Tote Walter Lübcke von seinem

Sohn, der nicht etwa den Notarzt, sondern einen befreundeten Sanitäter von der gerade gegenüber stattfindenden Kirmesfeier herbeirief. Wie sich herausstellte, manipulierte dieser den Tatort, indem er Blut- und damit möglicherweise auch sonstige Spuren beseitigte. Die erst viel später eintreffenden Rettungskräfte nahmen Walter Lübcke mit, wobei erst im Krankenhaus die Einschussstelle im Kopf entdeckt worden sein soll.

2. Ex-Verfassungsschützer Andreas Temme, der bereits bei den Morden des rechten Netzwerkes NSU –sprich Nationalsozialistischer Untergrund – zwischen den Jahren 2000 und 2006 eine dubiose Rolle spielte, wechselte später in die Regierungsbehörde von Walter Lübcke. Temme war nachweislich am Aufbau des NSU-Netzwerks und an der Ausführung der Morde direkt oder indirekt beteiligt. Die Mordserie an zehn überwiegend türkischen Opfern wurde ausschließlich dem rechten Netzwerk zugeordnet. Eine wirkliche Aufklärung der Morde wurde seitens des Staates massiv behindert. Ende 2011 vernichtete das Bundesamt für Verfassungsschutz mindestens 19 der brisanten Akten und auf den verbliebenen liegt eine Sperrfrist von 120 Jahren. Rund um den NSU-Prozess gab es ein auffälliges Zeugensterben von über einem Dutzend Personen. Denkwürdig ist, dass nun im Mordfall Lübcke erneut einer von Temmes V-Männern mit dem Beschuldigten Stephan E. in enger Verbindung steht.

3. Dem NSU-Untersuchungsausschuss lagen im Jahr 2015 Akten vor, in denen sich „ein geheim eingestuftes Dokument mit relevanten Informationen“ zu dem im Fall Lübcke tatverdächtigen Stephan E. befand. Wie der Hessische Rundfunk berichtete, gäbe es im Landesamt für Verfassungsschutz jedoch keine Personalakte mehr über den mutmaßlichen Mörder des Kasseler Regierungspräsidenten. Die Fakten sind also alles andere als eindeutig. Dennoch wird ausschließlich gegen „rechts“ ermittelt. Doch welche anderen möglichen Tatmotive gibt es im Mordfall Lübcke?

1. In Lübckes Regierungspräsidium werden unter anderem Genehmigungen für Windkraftanlagen erteilt. Im Zuge dieser Genehmigungen habe es in Lübckes Amtszeit immer wieder Konflikte gegeben, unter anderem, weil Lübckes Söhne selbst Betreiber mehrerer Wind- und Solarparks sind. Als Regierungspräsident genehmigte Lübcke sehr „engagiert“ Windkraftanlagen, unter anderem auch in bedeutenden Naturschutzgebieten, was ihm teils wütende Proteste einbrachte.

2. Auch eine Bluttat der kalabrischen Mafia Ndrangheta ist denkbar. Diese ist seit Jahren in Kassel aktiv. Der Ndrangheta ist nachzuweisen, dass sie vor allem über Windkraftanlagen Geldwäsche von Milliardenbeträgen aus Drogen-, Waffen-, Rotlicht- und Wettbürogeschäften betreiben, weshalb bereits 2013 eine bundesweite Razzia durchgeführt wurde.

Zusammenfassend kommen verschiedene Aufklärungsplattformen zu dem Schluss, dass die Faktenlage im Mordfall Lübcke äußerst unklar bis widersprüchlich ist. Dennoch werden bisher ausschließlich „Rechtsextreme“ für den Mord verantwortlich gemacht und seitens der Politik schon mal Konsequenzen gezogen: So will Bundesinnenminister Horst Seehofer den „Kampf gegen den Rechtsextremismus“ deutlich verstärken... In welche Richtung diese Konsequenzen aber eigentlich zielen, daran lassen Schlagzeilen wie diese keinen Zweifel: FAZ vom 19. Juni: „Mord an Walter Lübcke – CDU weist AfD Mitverantwortung zu“ oder ZEIT ONLINE: „Annegret Kramp-Karrenbauer gibt AfD Mitschuld am Tod von Walter Lübcke“. Der haushaltspolitische Sprecher der SPD Johannes Kahrs fordert per Twitter: „... AfD verbieten, dann AfD-Mitglieder aus dem Beamtenverhältnis entlassen.“ Diese Äußerungen knüpfen an der kritischen Haltung der AfD zur Migrationspolitik der Bundesregierung an, die völlig undifferenziert mit Ausländerhass gleichgesetzt wird, welcher den Nährboden für diesen Mord gebildet habe. Solche zur „großen Gefahr von rechts“ aufgeblasenen medialen Inszenierungen wie die NSU-Morde und der Lübcke-Mord sollen ganz offensichtlich als Rechtfertigung von Zensur, Überwachung, Sanktionierung und Verbot von Parteien, wie z.B. der AfD, Aufklärungsbewegungen und freien Medien bis hin zum Ausschluss von Systemkritikern aus der Gesellschaft dienen.

### Beispiel 3: Instrumentalisierung des linken Terrors

Der Schweizer Historiker und Friedensforscher Dr. Daniele Ganser legte in langjährigen Untersuchungen offen, dass seit 1944 auf Initiative der US-amerikanischen und englischen Regierungen in ganz Europa NATO-Geheimarmeen unter der Führung des CIA\* und des MI6\*\* aufgebaut wurden. Diese Geheimarmeen – auch „Gladio“ genannt – verübten zahlreiche Bombenanschläge (z.B. auf den Bahnhof von Bologna und das Münchner Oktoberfest 1980) und versetzten die Völker so in Angst und Schrecken. In den 1960er Jahren entstand in Deutschland die Rote-Armee-Fraktion\*\*\* (RAF). Diese gründete sich nach der Ermordung des Studenten Benno Ohnesorg, der am 2. Juni 1967 während einer Demonstration gegen den persischen Schah in Westberlin erschossen wurde. Von staatlicher Seite her wurde vertuscht, auf welcher skandalösen Weise Ohnesorg ums Leben kam und dass der Polizist Karl-Heinz Kurras, der ihn erschoss, gleichzeitig auch ein inoffizieller Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR war. Die folgenden Ermordungen von Siegfried Buback, Jürgen Ponto, Hanns-Martin Schleyer und Detlef Rohwedder wurden nie vollständig aufgeklärt – trotzdem aber ausschließlich der RAF zugeschrieben. Unter dem Schock der Anschläge konnten die Regierungen Anti-Terror-Gesetze durchsetzen, mit deren Hilfe die (Studenten) Proteste gegen die amerikanisch-imperialistische Kriegspolitik oder die spätere Anti-Atomkraft-Bewegung verfolgt wurden. Somit bewahrheitet sich, was der US-amerikanische PR-Fachmann Edward Louis Bernays schon 1928 in seinem Buch „Propaganda“ sagte: „Organisationen, die im Verborgenen arbeiten, lenken die gesellschaftlichen Abläufe. Sie bilden eine unsichtbare Regierung, welche die wahre Herrschermacht unseres Landes ist.“ Es ist eine Strategie dieser „Machtelite“, das Volk möglichst im Unwissen zu halten. Daher ist es wichtig, sich der Existenz eines verborgenen sogenannten „Tiefen Staates“ bewusst zu sein und die Akteure zu entlarven.

von kn./ mik./ ts./ lm./ is./ mol./ kno.

---

### Quellen:

Was ist der „Tiefe Staat“?

Ullrich Mies, Jens Wernicke, 2017: „Fassadendemokratie und Tiefer Staat“,

Paul Schreyer, 2016: „Wer regiert das Geld“,

Tilman Knechtel, 2015, „Die Rothschilds“ <https://www.youtube.com/watch?v=-4n6J6q4G5A>

Jahrhundertealte Geheimpläne

<https://www.kla.tv/14560>

<https://www.youtube.com/watch?v=rhoewUyF0ow>

Buch von Jan Van Helsing: „GEHEIMGESELLSCHAFTEN UND IHRE MACHT IM 20. JAHRHUNDERT“, Kap. 12

Wie der „Tiefe Staat“ Einfluss auf die Politik nimmt

<https://www.kla.tv/11376>

<https://www.kla.tv/10928>

<https://www.epochtimes.de/politik/welt/trumps-machtkampf-um-paedogate-betrifft-die-welt-us-regierungsinsider-packt-aus-a2051762.html>

Tiefer Staat – Beispiele: NSU, Mordfall Lübcke, linker Terror

<https://www.youtube.com/watch?v=Zbeq06cSGi4>

<https://hajofunke.wordpress.com/2013/03/20/nsu-die-wesentlichen-ungereimtheiten/>



Wichtige Quellen zum Weiterrecherchieren: Jasinna: Gedanken zum Mord an Walter Lübcke <https://www.youtube.com/watch?v=9K9JkbPArCg>

Zum NSU-Zeugensterben: <http://www.compact-online.de/nsu-zeugensterben-erhaengt-verbrannt-vergessen/>

Interview Ken FM und Jürgen Elsässer: „Operation NSU“:

<http://www.youtube.com/watch?v=Zbeq06cSGi4>

<https://kenfm.de/tagesdosis-20-6-2019-mordfall-walter-luebcke-der-lackmustest-fuer-unsere-gesellschaft/>

Umfangreiche Recherchen zum Mordfall Lübcke (Teil 1 von sechs Teilen)

<http://www.compact-online.de/der-fall-luebcke-was-wir-wissen-und-was-wir-nie-erfahren-werden-teil-1/>

Wikipedia-Link vor Löschung des Mafiabezuges zu Walter Lübcke

[https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Mordfall\\_Walter\\_L](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Mordfall_Walter_L%C3%BCbcke&direction=prev&oldid=189886389)

[%C3%BCbcke&direction=prev&oldid=189886389](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Mordfall_Walter_L%C3%BCbcke&direction=prev&oldid=189886389)

Details zu dem Lübcke -Mord unter: <http://www.compact-online.de>

Mordfall Lübcke: Ein Geheimdienstkomplott? von Oliver Janich

[http://www.youtube.com/watch?v=\\_a\\_WXfqTws4](http://www.youtube.com/watch?v=_a_WXfqTws4)

Aktenvernichtung [https://verfassungsblog.de/skandal-ohne-oeffentlichen-aufschrei-](https://verfassungsblog.de/skandal-ohne-oeffentlichen-aufschrei-verfassungsschutz-hat-im-nsu-komplex-vorsaetzlich-akten-vernichtet/)

[verfassungsschutz-hat-im-nsu-komplex-vorsaetzlich-akten-vernichtet/](https://verfassungsblog.de/skandal-ohne-oeffentlichen-aufschrei-verfassungsschutz-hat-im-nsu-komplex-vorsaetzlich-akten-vernichtet/)

Sonstige Quellen: <http://www.jungewelt.de/artikel/357100.schredder-laufen-wieder.html>

<http://www.bild.de/news/inland/news-inland/neonazi-als-tatverdaechtiger-soll-im-fall-luebcke-etwas-vertuscht-werden-62715382.bild.html>

<http://www.stern.de/investigativ/projekte/terrorismus/rechtsterrorismus--operation-konfetti--3869404.html>

<http://www.compact-online.de/der-fall-luebcke-teil-3-eine-karriere-im-nahfeld-der-organisierten-kriminalitaet/>

<http://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/luebcke-mord-seehofer-rechtsextremismus-ist-wie-islamisten-terror-62794708.bild.html>

<http://www.tagesschau.de/inland/seehofer-rechtsextremismus-101.html>

<http://www.hna.de/lokales/wolfhagen/wolfhagen-ort54301/medienberichte-luebcke-tatort-soll-manipuliert-worden-sein-12351522.html>

<https://taz.de/Mordfall-Walter-Luebcke-in-Hessen!/5599505/>

<http://www.tagesschau.de/inland/luebcke-131.html>

<http://www.ostsee-zeitung.de/Nachrichten/Politik/Kommentar-Der-Rechtsterror-ist-die-Gefahr-Nummer-ein>

<http://www.gegenwind-vogelsberg.de/windrad-unternehmer-wegen-mafia-verstrickungen-verhaftet/>

<https://taz.de/Razzia-gegen-Ndrangheta-Geldwaescher!/5054631/>

<http://www.fnp.de/hessen/ermittler-ndrangheta-aktivste-mafia-auch-hessen-10379918.html>

<http://www.welt.de/politik/deutschland/article195739885/Hans-Georg-Maassen-zum-Fall-Luebcke-Wir-haben-nichts-verschlafen.html>

<http://www.cicero.de/innenpolitik/walter-luebcke-kassel-fluechtlingskrise-rechte-hetze-erika-steinbach>

Daniele Ganser: „Nato-Geheimarmeen in Europa“, 2014

<https://www.cashkurs.com/beitrag/Post/interview-mit-%20drdaniele-ganser-teil-1-nato-geheimarmeen-verdeckte-kriegsfuehrung/>

Gerhard Wisnewski: „Das RAF-Phantom“, 1992 Uwe Soukup: „Der 2. Juni 1967“,

2017 Michael Buback: „Der zweite Tod meines Vaters“, 2008

<https://www.youtube.com/watch?v=-4n6J6q4G5A>

---

## Das könnte Sie auch interessieren:

#TieferStaat - [www.kla.tv/TieferStaat](http://www.kla.tv/TieferStaat)

#Dokumentarfilm - [www.kla.tv/Dokumentarfilme](http://www.kla.tv/Dokumentarfilme)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.